

H-Nr. 1027 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 546 IJ

A n f r a g e

1980 -05- 08

der Abgeordneten Dr. Marga HUBINEK, Ottolie Rochus
und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend die Erhaltung des Vogelschutzgebietes
"Lange Lacke"

Bekanntlich muß der World Wildlife Fund eine Sammelaktion starten, um die jährliche Pacht für das Vogelschutzgebiet "Lange Lacke" im Seewinkel aufzubringen. Die Grundbesitzer würden einen größeren Ertrag erzielen, wenn sie die Flächen umackern und zur landwirtschaftlichen Nutzung freigeben könnten. Das Vogelschutzgebiet zählt aber zu einem einmaligen Vogelparadies und wird von internationalen und nationalen Zoologen als ein einmaliges Schutzgebiet bezeichnet. Österreich hat nun die Europäische Naturschutzkonvention unterzeichnet und ist daher auf Grund dieses internationalen Rechtsinstruments verpflichtet, dieses Gebiet zu erhalten. Es ist nun nicht einzusehen, daß die finanzielle Belastung eines Naturschutzgebietes ausschließlich auf die betroffenen Grundbesitzer abgewälzt wird, sondern es muß angenommen werden, daß die Erhaltung dieses Gebietes nicht nur ein Anliegen der burgenländischen Landesregierung, sondern darüber hinaus der gesamten Bundesregierung ist. Lebensqualität bedeutet, daß auch die Tier- und Pflanzenwelt weitgehend erhalten und nicht aus kommerziellen Überlegungen vernichtet wird.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, sich für die Erhaltung des Naturschutzgebietes "Lange Lacke" einzusetzen?
2. Werden Sie einen finanziellen Beitrag seitens der Bundesregierung als Beitrag für die jährliche Pacht bereitstellen können?